

Wie zeitgemäß ist die Passion?

Die Passion wird begleitet von geistlicher Musik, die rund um Ostern in Kirchen und sakralen Räumen aufgeführt wird. Das uralte künstlerische Konzept, den Leidensweg Christi musikalisch zu begleiten, ist höchst erfolgreich. Doch wie positionieren sich MusikerInnen oder MusikveranstalterInnen heute zu diesem religiösen Thema: Ist die Passion in ihrer eigentlichen Bedeutung zeitgemäß? Oder tritt der geistliche Charakter der Musik womöglich gegenüber dem rein akustischen Erleben in den Hintergrund? Welche Rolle spielt Passionsmusik in der Geschichte der christlichen Liturgie?

Kepler Salon Extra
Mo, 25.03.2013
19.30 Uhr

**Heinz Karl Kuba,
Wolfgang Winkler**
Vortragende

Gerlinde Wiesner
Gastgeberin



Wolfgang Winkler

Vorstandsdirektor und künstlerischer Leiter der LIVA, Geschäftsführer des Anton Bruckner Instituts Linz

Wolfgang Winkler (geboren 1945) begann ein Hornstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz, wechselte dann aber zu Musik und Medizin an der Universität Graz. 1973 wurde Winkler freier Mitarbeiter im ORF-Studio Steiermark, bevor er im Folgejahr gemeinsam mit Gösta Neuwirth die steiermärkische Zweigsektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik IGNM gründete. 1978 erfolgte der Wechsel ans Brucknerkonservatorium Linz. Im Jahr darauf wurde Winkler Referent für Unterhaltungsmusik im ORF Landesstudio Oberösterreich. Seit 1998 ist er Vorstandsdirektor und bis Februar 2013 künstlerischer Leiter der LIVA. In dieser Funktion zeichnete er beispielsweise

für alle bisherigen Klangwolken seit 1998 verantwortlich. Zudem ist Winkler als Aufnahmeleiter verantwortlicher Mitarbeiter der Salzburger Festspiele; er wickelte CD-Produktionen mit hochkarätigen Dirigenten ab und lehrt an der Anton Bruckner Universität für Musik und Medien sowie der Johannes Kepler Universität Linz. Im Jahr 2007 übernahm er zusätzlich die Geschäftsführung des Anton Bruckner Instituts Linz.



Heinz Karl Kuba

Geschäftsführer und Gründungsmitglied des Vereins „Musica Sacra“

Heinz Karl Kuba (geb. 1950 in Linz) studierte technische Mathematik, Rechtswissenschaften und Gesang. Er sang unter anderem im Bachchor, dem Brucknerchor und dem Extrachor des Landestheaters Linz, dem er 30 Jahre lang angehörte. 1987 initiierte und begründete er die Konzertreihe Musica Sacra mit, die bis heute über 400 Konzerte, unter anderem die Passion in Kooperation mit dem Brucknerhaus und Operaufführungen mit dem Landestheater Linz zur Aufführung brachte. Seit 1999 ist Kuba Generalsekretär der ÖÖ. Stiftskonzerte. 2001 übernahm er die organisatorische Betreuung der Konzertreihen Alte Musik im Schloss und Sonntagsmusik im Salon, später auch der Vokalisen und Orgelkonzerte in der Minoritenkirche.



Gerlinde Wiesner

Gastgeberin

Gerlinde Wiesner ist Geschäftsführerin der PR-Agentur „die Kommunikationsberater“ mit Sitz in Linz und Wien. Sie berät seit 15 Jahren Kunden in PR-Belangen, mit einem Schwerpunkt auf Medienarbeit, Medien- und PR-Trainings, PR-Seminaren, Kommunikationskonzepten und Corporate Publishing. Seit ihrem Masterstudium für Kommunikation und Management an der Donau Universität Krems liegt ein weiterer Fokus auf der Entwicklung neuer Kommunikationsmodelle, dem Reputationsmanagement und PR-Controlling. Wiesner leitet den Public Relations Verband Austria (PRVA) in Oberösterreich und ist Geschäftsführerin des Corporate Communication Cluster Vienna, CCCV.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und ein
umfangreiches Archiv finden Sie
auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert mit
unserem Newsletter! Einfach
anmelden auf www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmel-
deformulare liegen im Salon
auf oder sind online verfü-
gbar unter www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

